

- 12. Münchner Management Kolloquium -



„Wertschöpfungen im Verbund – Modell für die Zukunft“

Dr. Thomas Fischer
Vorstandsvorsitzender
WestLB AG

1. „Finanzsysteme im Wandel“

Ineffiziente Finanzsysteme können Volkswirtschaften ruinieren. Effiziente Finanzsysteme bilden hingegen die Grundlage für Wachstum. Das Spannungsfeld besteht zwischen bankorientierten und kapitalmarktorientierten Finanzsystemen, wobei die Entwicklung zum hybriden System wahrscheinlich ist. Moderne und erfolgreiche Universalbanken agieren in hybriden Systemen.

2. „Globaler Wettbewerb definiert neue Arbeitsteilung“

Der globale Wettbewerb hat drei wesentliche Auswirkungen auf die Banken. 1. Das Bankgeschäft wird industrialisiert. 2. Banken müssen ihre Geschäftsprozesse überprüfen und sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. 3. Kooperationen sind für den zukünftigen Markterfolg wesentlich, aber notwendige Strukturveränderungen müssen die Unternehmensphilosophien bewahren.

3. „Wertschöpfung im Verbund – Flexibilität und Marktnähe“

Großbanken sind Dinosaurier - Finanzverbünde sind das Modell der Zukunft. Ein starker Verbund kann strategische Vorteile gegenüber (Allfinanz-)Konzernen bzw. reinen Finanzvermittlern ausnutzen. Der enge Verbund als „Universalbank neuen Typs“.

Weiterführende Literatur:

Wildemann, Horst (Hrsg.): [Wertschöpfung und Wettbewerb – Haben Unternehmen eine Heimat?](#), Tagungsband 12. Münchner Management Kolloquium

Wildemann, Horst: [Unternehmensstandort Deutschland – Wege zu einer wettbewerbsfähigen Wertschöpfungsgestaltung](#)

Wildemann, Horst: [Outsourcing – Offshoring – Verlagerung](#), TCW-report